

„The Drops of God“ - Einfluss eines Manga auf die (Wein-)Welt - Zusammenfassung -

Motivation für die Arbeit

Comics, die das Thema Wein aufgreifen, sind per se keine Seltenheit. Man denke an Werke wie „Die Ignoranten“ von Etienne Davodeau oder „Un grand Bourgogne oublié“ von den Autoren Guillot, Richez und Guilloteau.

Dass es jedoch einen Comic beziehungsweise genauer gesagt einen Manga geben könnte, der sich mit Auflagen in Millionenhöhe und - dem ersten Anschein nach - weltweiter Rezeption ausschließlich und ausgesprochen tiefgreifend mit dem Thema Wein auseinandersetzt und bisher von mir unentdeckt geblieben ist, überraschte mich doch sehr. Ebenso neugierig machte es mich jedoch auch.

Da dieses Werk auch nach mehreren Erkundigungen niemandem außerhalb Japans in der Weinbranche bekannt zu sein schien, reifte in mir die Überlegung, eine grundsätzliche Darstellung und genauere Untersuchung der Wirkung des Manga um Thema meiner Diploma-Arbeit zu machen.

Weiter verfestigte sich diese Idee, als ich bemerkte, dass es dem Comic beim Wein nicht um ein Symbol geht, ein Symbol für Reichtum, für Überfluss oder Luxus sondern dass es den Autoren scheinbar am Wein an sich gelegen ist. Wo er herkommt. Warum er ist, wie er ist. Warum er schmeckt, wie er schmeckt wenn er von einem bestimmten Platz auf der Erde kommt. Und vor allem auch welcher Kulturreichtum sich rund um diese Flüssigkeit entwickelt hat, von abgestimmtem Essen bis zum passenden Glas.

Fragestellung, Zielsetzung und Methodik

Eine Dreiteilung schien dem Anspruch und dem angestrebten Umfang der Arbeit am besten gerecht zu werden:

- Allein schon ob der Unbekanntheit des Werkes befasst sich **Frage eins** zu Beginn damit, was ein Manga an sich überhaupt ist, welche die Hauptfiguren sind und worum es in der Handlung geht. Ergänzt wird diese Fragestellung durch folgende Unterfragen:
 - Wo und auf welche Weise kommt Österreich in der Handlung vor? Dabei ist Österreich mit seiner gesamten Kultur gemeint, nicht nur in Bezug auf den Wein
 - Wie ist das Werk aus weinfachlicher Sicht zu beurteilen? Wie ist die Qualität der Informationen, wo ist Kritik angebracht?
 - Wie wurde das Werk in der Weinbranche aufgenommen, also zum Beispiel in weinspezifischen Magazinen rezipiert?
 - Wie wurde das Werk andererseits außerhalb der Weinbranche aufgenommen?
- Der Titel deutet schon **Frage zwei** an: Einfluss auf die Welt. Das bedeutet konkret: hat der Manga einen nachweisbaren Einfluss auf die Welt als solches, abgebildet durch die Suchanfragen, die getätigt wurden? Dazu bedient sich die Arbeit eines Vergleichs der Menge

von Suchanfragen, die zeitlich vor und nach dem Erscheinen des Manga in seiner englischen Übersetzung getätigt werden. Dabei wurde besonders darauf geachtet, Suchbegriffe abzufragen, die nicht zu allgemein sind, um auch unabhängig vom Manga gesucht zu werden und auch nicht zu spezifisch, dass kein Nachweis im Kontext weltweiter Suchanfragen von vorne herein möglich erscheint. Dabei wird die Datenbank, die Google mit „Google Trends“ zur Verfügung stellt, herangezogen.

- Auch schon im Titel enthalten ist die letzte **Frage drei**: hat der Manga einen Einfluss auf die Weinwelt? Diese wird hier durch den Markt und die Preisbildung, die in ihm stattfindet, dargestellt. Der Frage zwei nachgebildet ist das Ziel wiederum, durch einen Vergleich von Weinpreisen und der Anzahl von Suchanfragen zu einem bestimmten Wein (dem sog. „Search Rank“) vor und nach dem Veröffentlichungstermin eines bestimmten Bandes des Manga zu überprüfen, ob anhand eines solchen zeitlichen Zusammenhanges ein Einfluss des Manga auf den Weinmarkt, also auf die Weinwelt sichtbar gemacht werden kann. Die Daten für diesen Vergleich wurden über die Plattform wine-searcher.com bezogen, die mit ihrem kostenpflichtigen „Pro“-Zugang eine Preisdatenbank anbietet, die zehn Jahre in die Vergangenheit zurückreicht.

Inhaltliches

- In einem Satz ist der Inhalt der 44 Bände ein Wettkampf zweier Brüder (einer leiblich, einer adoptiert) um die wertvolle Weinsammlung ihres verstorbenen Vaters, eines ausgesprochen berühmten Weinkritikers durch das Identifizieren von zwölf plus einem Wein, die dieser mit lyrischen Beschreibungen in seinem Testament aufgeführt hat.
- Einerseits vermittelt der Manga profundes und gut recherchiertes Weinwissen, das sehr methodisch viele Weinregionen in Frankreich, Italien, Spanien und der Neuen Welt, wie zum Beispiel Kalifornien und Australien näher betrachtet. Handfeste Fehler lassen sich zumeist mit Problemen bei der Übersetzungen vom Japanischen mit Schriftzeichen ins Englische mit dem lateinischen Alphabet erklären.
- Unabhängig von der Beweisführung der Arbeit hat der Manga ein großes Echo erzeugt, von Ordensauszeichnungen für die Autoren, zahllosen Zeitungsartikeln bis hin zu diversen Verfilmungen, die jüngste erschien erst vor Kurzem im Frühjahr 2023.
- Zu Frage zwei konnte nur bei einem von den sechs abgefragten Begriffen ein Zusammenhang nach den definierten Kriterien hergestellt werden.
- Bei Frage drei konnte von sieben abgefragten Weinen bei nur einem ein Zusammenhang von Preisanstieg und Manga-Veröffentlichung nachgewiesen werden, beim „Search Rank“ waren es zwei von sieben.

Fazit

- Mit den gewählten Methoden und nach den definierten Kriterien ließ sich also nur sporadisch ein Zusammenhang nachweisen
- Dennoch ist dem Manga sein Medienecho, seine Popularität und seine Bedeutung - wie die Arbeit auch zeigt - nicht abzusprechen.